1. enercity hat ausgeführt, dass an dem Standort Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe (Flügelspitze über Grund) von 200m geplant sind.
   Die Abstände zur Wohnbebauung betragen mindestens 800m und zu Einzelhäusern mindestens 600m. Auch zu der Vorschaufläche Wohnen 2025 im Stadtbezirk Bemerode wurde in Abstand von 800m berücksichtigt. Dies entspricht den Vorgaben des RROP 2015 der Region Hannover. Ein Blick auf die beiliegende Karte zeigt, dass die Kleingärten und der Reitstall sind ca. 1.300m von der westlich geplanten Windenergieanlage entfernt.
2. Dazu gab es von enercity bisher keine Ausführungen. Dies wird sicherlich bei einer Bürgerveranstaltung diskutiert werden können.
3. dazu hat enercity bisher nichts ausgeführt, das wird sicher Gegenstand einer Bürgerinformation sein. Außerdem empfehlen wir Ihnen die Lektüre vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung „Faktenpapier von Windenergie und Infraschall“ (siehe Internetlink unten).
4. enercity führte dazu aus, dass bei einer Erteilung der Genehmigung im September 2015 die Baumaßnahmen bis zum 2. Quartal 2016 abgeschlossen sein sollen und die Windenergieanlagen in Betrieb gehen.
5. enercity hat dazu ausgeführt, dass als Zuwegung eine Abfahrt direkt von der B65 im Bereich der Aral-Tankstelle vorgesehen ist. Der bereits vorhandene von Norden nach Süden verlaufende Weg zwischen den geplanten Windenergieanlagen wird durch die Abfahrt von der B65 erschlossen.
6. enercity hat ausgeführt, dass in unmittelbarer Nähe der geplanten Windenergieanlagen ein vorhandenes Kabel für die Einspeisung des produzierten Stroms genutzt wird.
7. enercity erläuterte, dass gegenüber Tennet die geplanten Windenergieanlagen gemeldet wurden. enercity hält es für wahrscheinlich, dass der Verlauf der Südlink im Bereich des Kronsbergs bei Realisierung der WEA nicht realistisch ist
8. enercity erläuterte, dass Stadtverwaltung, Ratsfraktionen und Bezirksrat vor Eröffnung eines förmlichen Beteiligungsverfahrens informiert wurden. (*zum weiteren förmlichen Prozedere müsste der Bezirksrat ausführen*).
9. enercity hat dazu geäußert, dass die Regionale Raumordnung aufgrund der Größe des Gebiets (weniger als 3 Standorte) den Standort nicht berücksichtigt. Aufgrund der derzeitigen rechtlichen Situation eine Realisierung aber vor Beschluss des RROP möglich ist.
10. enercity erläuterte, dass durch eine systematische Untersuchung des Stadtgebiets, der geplante Standort ermittelt werden Konnte. Dabei wurden die Kriterien des RROP2015 zugrunde gelegt.

- Der Genehmigungsantrag nach BImSchG wurde im Mai 2015 bei der zuständigen Genehmigungsbehörde eingereicht.
- Alle erforderlichen Gutachten wie Artenschutz Fachbeiträge, Schall- und Schattengutachten sind Teil des Genehmigungsantrags.

11. enercity stellte vor, dass die geplanten WEA außerhalb des Landschaftsschutzgebietes liegen. Pauschale Mindestabstände sind im RROP 2015 nicht vorgesehen.
12. enercity stellte vor, dass die gesetzlich einzuhaltenden Schallgrenzwerte an den Immissionspunkten bei Nachtabsenkung der WEA eingehalten werden. Je nach Einstufung des Wohngebiets sind diese unterschiedlich und in den erstellten Gutachten berücksichtigt.

- Zum Thema Infraschall hat enercity bisher nichts ausgeführt, das wird sicher Gegenstand einer Bürgerinformation sein.
- Der Bauantrag ist Teil der beantragten Genehmigung nach BImSchG und damit bei der Region im Mai 2015 eingereicht.

13. Der Antrag auf Baugenehmigung ist im Antrag nach BImSchG enthalten, dieser wurde im Mai 2015 eingereicht.
14. enercity plant nach Vollständigkeitsbescheinigung durch die Genehmigungsbehörde eine Veranstaltung für die Anwohner.

Das Faktenpapier Windenergie und Infraschall ist auf folgender Internetseite zu finden:

http://www.energieland.hessen.de/faktenpapier_infraschall.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

enercity

i.A. Martina Gravemann-Pieper
Bereich Erneuerbare Energien
Projektentwicklung

Ihmeplatz 2
D-30449 Hannover

Telefon: +49(0)511 430-3578
Fax: +49(0)511 430-9413578
Mobil: +49(0)174 9404798
mailto: martina.gravemann-pieper@enercity.de
www.enercity.de/wind